

**An die
Bezirksvorsteherung
Rudofsheim-Fünfhaus
Gassgasse 8-10
1150 Wien**

**Betrifft: Antrag der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 20.06.2024 bezüglich
Sofortiger Einstellung der Planungen zur Umgestaltung der äußeren Mariahilfer Straße**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 24 GO-BV nachstehenden

A N T R A G

Die zuständigen Abteilungen des Magistrats der Stadt Wien werden aufgefordert, die derzeit laufenden Planungen zur Umgestaltung der äußeren Mariahilfer Straße sofort einzustellen und das Ergebnis einer neuerlichen Bürgerbeteiligung abzuwarten.

B E G R Ü N D U N G

Weder die Bürgerbeteiligung noch die Befragung erfüllen die üblichen Mindeststandards. Die Fragestellung war manipulativ, die Fragebögen wurden willkürlich und in nicht nachvollziehbarer Weise verteilt, in manchen Häusern steckten die Fragebögen in den Werbemittelfächern auf der Straße, wo sich jeder Passant eine beliebige Menge davon nehmen konnte, zahlreiche Geschäftsleute haben gar keinen Fragebogen erhalten. Über die Befragung wurde im Vorfeld zu wenig informiert. Es haben sich gerade einmal ca. 2% der Bevölkerung aus dem Bezirk an der Befragung beteiligt.

Das vorliegende Projekt entspricht weder den Wünschen, noch den Interessen der Mehrheit der Bezirksbevölkerung und der betroffenen Unternehmen, wie in den letzten Monaten immer mehr an uns herangetragen wurde. Es wurde von der Stadt Wien einfach über die Bezirksbevölkerung hinweg beschlossen.

Die Auswirkungen dieses einschneidenden Vorhabens auf den Verkehrsfluss anhand von Modellrechnungen in den übrigen Bezirksteilen wurden den Mandataren der Bezirksvertretung nie zur Verfügung gestellt, sodass keine umfassende Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stand.

Die Parkplatzvernichtung der letzten Jahre und Jahrzehnte haben schon weit über 80% der Geschäfte in der äußeren Mariahilfer Straße nicht überlebt, was eine der offensichtlichsten Folgen dieser Verkehrspolitik ist. Beim aktuellen Schuldenstand des Bezirkes ist es unverantwortlich weitere Millionen in die Zerstörung des Bezirkes durch diesen Umbau zu investieren.

Dr. Günther Mück
Klubobmann-Stv.

Ing. Manfred R. Dvořák
Klubobmann

Hannes Koger
Bezirksrat